

# Turntäsche

www.tvberlingen.ch

## Mitteilungen des Turnvereins

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen  
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint  
viermal jährlich  
27. Jahrgang

Nr. 2, Juli 2011

Liebe Turnfreunde

Schon wieder befinden wir uns in der zweiten Jahreshälfte. Der verdiente Sommerurlaub steht an, und männiglich freut sich auf Ruhe und Erholung, Reisen und Abenteuer. Andere wiederum geniessen ihre Ferien zu Hause, denn Sommer, Sonne und See vor der eigenen Haustür sind eben auch Ferien pur!

Auch bei den Turnerinnen und Turnern wird etwas kürzer getreten. Man schliesst sich dem Sommerurlaub an oder organisiert spezielle Sommerplausch-Programme.

Vorausschauend stehen auch in der zweiten Jahreshälfte für die turnenden Berlinger Vereine einige Events, darunter auch solche mit Tradition (Weinfest vom 3. September, das Faustball-Abendturnier der Männerriege vom 9. September oder das Schlussturnen der ganzen Turnerfamilie am 17. September) an.

Vorerst wollen wir nochmals zurückblicken auf die vergangenen Wochen und Monate. Berichte und Resultate vom «Kreisturnfest am See» in Bottighofen erscheinen aus terminlichen Gründen aber erst in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen Ihnen allen erholsame Ferien und viel Spass beim Lesen der vorliegenden Turntäsche, die Sie auch als Ferienlektüre geniessen können.

*Ihr Turnverein Berlingen*



Erfolgreich organisierter  
Kreisjugendspiel-  
tag in Steckborn

**Seiten 2-6**

Die Frauenturnerinnen trafen sich  
zum Herbsthöck

**Seite 7**



Auffahrtsbummel  
des Frauenturnver-  
eins

**Seiten 8+9**



Die Männerriege  
zu Besuch bei einem  
Vereinskameraden  
in Dettighofen

**Seiten 10+11**

Kurzbericht vom Faustball-Cup

**Seite 12**



Wie sich die Da-  
menriege auf das  
«Turnfest am See»  
vorbereitete

**Seite 13**

Das restliche Jahresprogramm des TVB

**Seite 14**



Ein Hochzeitsapéro  
auf Schloss Heidegg –  
der Oberturner  
landete im Hafen  
der Ehe

**Seite 15**

News aus der Männerriege

**Seite 15**

## ...und in drei Jahren gleich nochmals...

**Die gelungene Organisation des Kreisjugendspieltages vom 1. Mai in Steckborn ermunterte die organisierenden Berlinger Turnerinnen und Turner, den Anlass in drei Jahren nochmals durchzuführen**

Am Sonntag, 1. Mai fand in Steckborn der Kreisjugendspieltag statt. Das Besondere daran war, dass dieser Anlass von Berlingerinnen und Berlingern organisiert und durchgeführt wurde. Die Damenriege und der TV hielten die Fäden in den Händen und bildeten ein sich optimal ergänzendes Gespann.

### Gutes Teamwork

Bereits am Samstag, beim Einrichten und Aufstellen wurde dies unter Beweis gestellt. Es herrschte eine konzentrierte, zielgerichtete Atmosphäre, das Teamwork funktionierte, und wenn es etwas zu helfen gab, wurde meist eine Unterstützung gefunden – natürlich immer mit dem Hintergedanken, dass schnelles Arbeiten mehr Freizeit am Abend versprach.

### Punkt acht Uhr ging's los

Der Sonntag wurde mit den letzten Vorbereitungsarbeiten in aller Frühe begonnen. Sandwiches wurden bestrichen und belegt, die Kaffeemaschinen in Betrieb genommen und die Korbball-Körbe positioniert. Dann erschienen auch schon die Schiedsrichter und die ersten Riegen. Pünktlich um acht Uhr wurden die Spiele eröffnet und wer nicht aufpasste, dem flogen sogleich die Bälle um die Ohren.



### Ideales Wetter für die Spieler/innen

Der mit Wolken bedeckte Himmel hielt die Temperaturen auf dem genau richtigen Niveau für die Sportlerinnen und Sportler, die ständig in Bewegung waren. Für die eher statischen Zuschauer hingegen war es noch recht kühl. Da viele Leute am Sonntagmorgen etwas länger zu schlafen pflegen und sich so die spannenden Vorrunden-Matches entgehen liessen, spielte dies aber keine Rolle.

### Hochbetrieb in der Festwirtschaft

Just auf den Mittag hin kam nämlich die Sonne hervor und liess den 1. Mai in frühlingshaftem Glanz erstrahlen. Die Eltern und Fans strömten heran und brachten die Damen und Herren der Festwirtschaft ins Rotieren und Schwitzen. Insbesondere die «Gromann'schen Pommes-Fritierer» konnten sich auf keinen Fall über zu wenig Arbeit beklagen. Gerade zur Mittagszeit war wirklich je-



der Turner und jede Turnerin im Einsatz und entsprechend unentbehrlich. Die personellen Grenzen wurden richtiggehend ausgelotet.

### Rundum zufriedene Gesichter

Zwischendurch fand man die Zeit, sich das eine oder andere Spiel anzuschauen und den Zuschauern zuzuhören, wie sie sich über «die perfekte Location», das Steckborner Feldbachareal unterhielten. Die Kinder waren sichtlich zufrieden. Beim Zusammensein unter den Bäumen wurde die Kameradschaft gefördert und neben dem Spass beim Korbball- und Jägerballspielen wurde ebenso der Siegeswille und Ehrgeiz zu Tage gebracht. Es war ein toller Wettkampf. All dies zeigte eindrücklich, wie wichtig Anlässe wie Spiel- und Jugitag für die Jugend sind.

### Gute Vorbereitungen im Vorfeld und ein Dank an die Sponsoren

Eine Veranstaltung in dieser Grössenordnung durchzuführen ist für Dorfvereine kein Klacks. Diverse Sitzungen und die ganze Vorbereitung sind eine Sache, und auch die Durchführung des Spieltages an sich war mit Einsatz und Wille der Turnenden zu erreichen. Unbedingt notwendig ist aber ebenso, dass die Bevölkerung hinter den Vereinen und ihrem Tun steht. Die Damenriege und der Turnverein Berlingen bedanken sich deshalb herzlich bei ihren Sponsoren Thurgauer Kantonalbank, Coop, Seeoptik Steckborn, Rudolf und bei Willi Lutz für ihre tolle Unterstützung. Ebenso geht ein grosses Dankeschön an die Nachbarnstadt Steckborn, die neben vielem Weiteren das Feldbachareal zur Verfügung gestellt hatte.

### Panne im Rechnungsbüro

Am späteren Nachmittag traf ein Malheur ein, das nicht passieren sollte. Im Rechnungsbüro gab es eine technische Panne mit grösserer Zeitverzögerung. Immerhin lag der Fehler nicht bei uns,



scheinbar war der Laptop vom TGTV der zu bewältigenden Datenmenge schlicht nicht gewachsen...

### Turnkreuzli und Medaillen

Der Kreisjugendspieltag 2011 ging mit der Rangverkündigung zu Ende. Die Kinder konnten sich mit den verdienten Kreuzli schmücken und die Besten sogar mit Medaillen. Sogar die Berlinger Fans wurden für ihr Kommen belohnt, denn die Korbballer konnten sich mit dem 4. Rang für den Kantonalspieltag qualifizieren!

### Noch einmal hiess es «anpacken»

Als sich die Hauptakteure des Tages bereits wieder auf dem Heimweg befanden, kam die effiziente Zusammenarbeit von Damenriege und TV nochmals sehr deutlich zum Vorschein. Das Aufräumen geschah in Rekordzeit, vielen Dank allen Helferinnen und Helfern!

Bereits vor dem Spieltag war das OK der Meinung, dass der organisatorische Aufwand am besten genutzt würde, wenn der Spieltag gleich noch einmal von Berlingen durchgeführt werden könnte. Alle Informationen, Kontakte, Adressen, Pläne und Listen könnten quasi aus der Schublade gezogen werden. Nach dem 1. Mai wurde diese Idee sogar in eine Überzeugung umgemünzt – in drei Jahren wird Berlingen voraussichtlich erneut Organisator vom Kreisjugendspieltag sein.

Lorenz Oswald

## Kreisjugendspieltag: Bericht Mädchenriege

Am 1. Mai, frühmorgens, versammelte sich die Mädchenriege mit Velo, Sack und Pack in Berlingen, um gemeinsam mit zwei Leiterinnen nach Steckborn an den Kreisjugendspieltag zu radeln.

Weil wir zu wenige Mädchen hatten, um uns für mehrere Mannschaften anmelden zu können, mussten wir bereits im Voraus etwas improvisieren. Im Korbball A starteten Alessa, Annabelle, Cheyenne und Mirjam. Diese vier Mädchen wurden von Manuela und Sarah unterstützt, zwei Mädchen aus Steckborn. Unsere jüngeren Mädchen, Denise, Franziska, Kim und Zumera, starteten im Jägerball A mit den Berlinger Knaben.

Die jüngeren Mädchen legten sich mit Feuereifer ins Jägerballgefecht und rapelten sich auch nach Niederlagen wieder auf. Schlussendlich belegten sie den 10. Platz von 13. Mannschaften weitere Details sind im Bericht der Jugi.

Unsere Korbballerinnen wirkten manchmal etwas verträumt, aber auch sie gaben vollen Einsatz. Die ersten drei Spiele am Morgen verloren sie leider alle. Zum Glück kam dann die Mittagspause und alle konnten sich an der feinen Berliner-Penne stärken. Frohen Mutes starteten die Mädchen in den Nachmittag. Leider ging es fast so weiter wie am Morgen... zwei Spiele gingen verloren und eines endete unentschieden. Wir konnten uns zwar nicht als sehr treffsichere Mannschaft bezeichnen, dafür war eines unserer Korbballspiele sicher das spannendste des Tages. Die Mädchen hätten eigentlich schon auf dem Platz sein sollen und wurden bereits aufgerufen. Alarmiert spurteten alle los! Bei Anpfiff standen erst drei Mädchen auf dem Rasen und prompt kassierten wir einen Korb. Dennoch schafften sie es mit dreifacher Unterzahl auf 1:1 auszugleichen! Nach diesem Korb hatte auch unser viertes Mädchen die Schuhe gebunden und

stand auf dem Platz. Nach drei Minuten trafen dann endlich die letzten zwei ein und wir konnten vollzählig spielen. Die Nerven von uns Leiterinnen waren auf äusserste gespannt. Nach zwei weiteren Gegentreffern bekamen die Berlingerinnen kurz vor Schluss noch einen Penalty zugesprochen, den Alessa sauber versenkte. Hart gekämpft und dennoch 3:2 verloren – aber mit Abstand das spannendste Spiel!

Am Ende des Tages teilten sich unsere Korbballerinnen zusammen mit Eschenz den letzten Platz. Es war nicht nur für die Mädchen ein erlebnisreicher Tag. Auch wir drei Leiterinnen waren gefordert, da wir zwischen Helfereinsätzen am Kaffee- und Kuchen-Büffet und den jüngeren und älteren Mädchen rotierten. An dieser Stelle möchten wir uns bei Jugileiter Oli Kasper bedanken, der sich super um die jüngeren Mädchen gekümmert hat. Ein riesengrosses Dankeschön geht an alle Fans, die uns vor Ort unterstützt und motiviert haben. Bis bald zum nächsten Anpfiff!

*Conny, Nadine und Tamara*



## Kreisjugendspieltag: Bericht Jugendriege

Wie jedes Jahr stand am 1. Mai mit dem Jugispieltag das erste Highlight des Turnkalenders vor der Tür. Genauer gesagt vor der Haustür, fand der Spieltag doch in Steckborn statt. Wie im vergangenen Jahr bildeten wir mit der Mädchenriege ein gemeinsames Team. Nur so war es möglich, neben einer Korbballmannschaft in der Kategorie A auch eine Jägerballmannschaft in derselben Kategorie zu stellen.

Frisch und munter fuhren wir morgens um 7 Uhr gemeinsam mit der Mädchenriege mit den Velos ins Feldebachareal, wo die Turniere stattfanden. Nachdem wir uns einen Platz unter einem schattenspendenden Baum ergattert hatten, ging es sogleich ans Einspielen. Denn um 8 Uhr standen die ersten Spiele an. Währenddem die Korbballer vier Vorrundenspiele zu bestreiten hatten, waren es für das Jägerballteam deren fünf. Aus diesen fünf Spielen resultierten drei Siege – wovon zwei Forfaitsiege waren – und zwei Niederlagen. Dies reichte für den erfreulichen dritten Platz in der Gruppe. Die Korbballer waren eine Spur besser. Mit zwei Siegen, einem Unent-

schieden und einer Niederlage belegten sie den zweiten Rang.

Nach einer kurzen Mittagspause, in welcher wir von der Metzgerei Albrecht mit einer feinen Pasta gestärkt wurden, ging es in die entscheidenden Platzierungsspiele. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen ging das Jägerballteam ins letzte Spiel, welches wiederum gegen Basadingen bestritten wurde. Nach einer beherzten Leistung resultierte daraus ein Unentschieden. Diese Leistung reichte schlussendlich für den zufriedenstellenden 10. Rang, bei dreizehn teilnehmenden Mannschaften.

Aufgrund der guten Platzierung in der Vorrunde bekamen es die Korbballer mit den eher höher eingestuften Mannschaften zu tun. Aus den fünf verbleibenden Spielen resultierten drei Niederlagen und zwei Siege. Hierbei ist anzumerken, dass man einen der beiden Siege gegen den Lokalrivalen Steckborn mit einem knappen 1:0 erringen konnte. Dank der bereits erwähnten guten Leistungen in den Gruppenspielen reichte dies schlussendlich für den sehr guten 4. Rang bei acht Teilnehmenden. Diese Platzierung ist gleichbedeutend mit der Qualifikation für den Thurgauer Finalspieltag, welcher auf den 20. August angesetzt ist.

Im Anschluss an die zahlreichen Spiele hatten wir nun ein wenig Zeit, Sonne, See und das eine oder andere Glace zu geniessen. Nach der Rangliste sattelten wir unsere Velos und machten uns zufrieden auf den Heimweg.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Mädchenriege für die tolle Zusammenarbeit, bei den Kindern und Jugileitern für den engagierten Einsatz im Training und während dem Spieltag und besonders bei den mitgereisten Fans für die lautstarke Unterstützung bedanken. Ich hoffe, einige von ihnen am Finalspieltag wieder antreffen zu können.

*Olivier Kasper*



*Das gemischte Jägerballteam, stehend vl.: Franziska Kasper, Sebastian Schärer, Zumera Kdriji. Kniend vl.: Leiter Olivier Kasper, Kim Lenherr, Denise Lutz. Es fehlt Leandro Läubli.*



*Das Korbballteam, stehend vl.: Leiter Daniel Kasper, Beat Jäckle, Jonathan Schärer, Jeremy Wirz. Kniend vl.: Robin Tobler, Raphael Oehler, Tobias Jäckle. Liegend: Ramon Lutz.*



**Kreisjugspieltag: Voller Einsatz am Pommesfrütes-Stand, am Grill und auf dem Spielfeld...**



## Die Reise führt diesjahr ins Tessin

### Wichtige Infos am Frühlingshöck des Frauenturnvereins

Am 11. April treffen sich 22 Frauen zum Frühlingshöck im Restaurant Adler. Sie werden von der Präsidentin Nadine Oehler begrüsst und willkommen geheissen. Wie jeweils um diese Jahreszeit warten alle gespannt auf Infos zu Ausflügen und Veranstaltungen.

Vom Maibummel ist ausser dem Datum (2. Juni/Auffahrt) nur etwas zur Wanderzeit zu vernehmen – das Ziel wird, wie üblich, geheim gehalten.

Für das Turnfest am 25. Juni in Bottighofen/Scherzigen ist Nadine mit Willi Lutz, dem Oberturner der Männerriege, im Gespräch, um die gemeinsamen Turnstunden fürs Üben festzulegen. Die Turnfahrt führt uns dieses Jahr ins Tessin, in die Ferienheimat von Beatrice Gregus, die auch als Organisator wirken wird. Wir erhalten Infos, Fotos und Un-

terlagen zu dieser Reise, die wir auf den 2./3. Juli festlegen.

Die Diskussion um die Organisation des Saujasses, welche bereits an der Jahresversammlung begonnen hatte, zeigt, dass die Anwesenden tendenziell eher dagegen sind, den Anlass zu organisieren oder sich daran zu beteiligen.

Zum Abschluss des offiziellen Teils informiert uns Nadine über den Anlass «Spiel ohne Altersgrenzen» am 30. April in Steckborn. Es melden sich drei Teilnehmerinnen dafür.

Nachdem alle mit feinem Essen aus Näfs Küche gestärkt sind, geht es mit einem Quiz weiter, wo verschiedene Fragen zu Berlingen beantwortet werden müssen, die nicht alle ganz ernst gemeint sind... Mit viel Geplauder geht ein gemütlicher Abend zu Ende.  
*Maja Oswald*



Familie Läng aus Romanshorn mit ihrem Kundenberater Carlo Ancora.

## Erfolgreich vorgesorgt.

[www.tkb.ch/vorsorgen](http://www.tkb.ch/vorsorgen)

**Thurgauer Kantonalbank**  
Gemeinsam wachsen.

## «Bewegung ist alles»

Auffahrtsbummel des Frauenturnvereins

Pünktlich um 7.30 Uhr versammelten sich am Auffahrtstag, 2. Juni, 16 neugierige Frauen auf dem Bahnhofplatz, wo sie mit vier Autos zum Ausgangsziel chauffiert wurden. Ausgeladen wurden wir in Nussbaumen, wo die bunt gekleidete Schar, die Hälfte davon «weise erweist», alle Knochen mental «gestählt», die Muskeln gestreckt, mit Riesenschritten dem zu erwartenden Zmorgebuffet entgegen marschierte.

Auf der Krete, nach Trüttlikon, konnten wir das Thurtal mit dem weiten Alpenblick bestaunen.

Am Nussbaumersee, auf dem Holzbrügli, posierend für Fotos in die «Turntä-



sche» und weitere Vereinalben, schritt das Turnergrüppi voran über ebene Strassen und Wege zum Iselisberg. Unterwegs hörte man ausser unserem Geschnatter nicht viel, waren doch zu dieser Tageszeit noch fast keine Wanderer unterwegs. Irgendwo ertönte eine Auffahrts-Blasmusik, die unsere Gespräche unterbrach. Angekommen im Restaurant Aussicht in Iselisberg, wurden wir mit einem feinen Frühstück belohnt.

Frisch gestärkt traten wir zum Rückmarsch an. Einige unserer Mitläuferinnen meinten schon, dass wir nun mit vollem Bauch vom Bus abgeholt würden. Dem war nicht so, Bewegung ist alles, und so wanderten wir dem zweiten Etap-



### ThurgauWy.ch<sup>+</sup>

So unverwechselbar wie die Region

Die grösste Auswahl an  
Thurgauer Wein im Berlinger Laden  
Seestrasse 71 · 8267 Berlingen  
Tel. 052 770 28 22

Mo / Di / Fr  
10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 10.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 22.00 Uhr Abendverkauf  
Sa 10 - 13 Uhr

Onlineshop:

»»» [www.thurgauwy.ch](http://www.thurgauwy.ch)



### wellness am bach

...von Kopf bis Fuss

- **Gesichts-Pflege-Behandlung**
- **Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn und Breuss**
- **Ganzkörpermassage**
- **Lymphdrainage**
- **Lomi Lomi Nui**
- **Nuad-Tao Fuss- und Unterschenkelmassage**
- **Algen-, Erde-Körperpackungen**
- **Salz-Körper-Peeling**
- **Body-Detox-Fussbad**
- **Abonnement 11 für 10**

Termine: Di-Fr od. n. Vereinbarung

Sonja Kasper | Dornpraktikerin | Bachstrasse 5 | 8267 Berlingen  
052 770 22 60 | 079 366 59 23 | [sonja.kasper@gmx.ch](mailto:sonja.kasper@gmx.ch)



penziel, nämlich dem Kloster Ittingen, wo wir noch restliche Rosenblüten bestaunen konnten, entgegen. Maja fragte, wie denn wohl das rote Blüemli an der Steinmauer hiesse? Nach meiner Gartenreise in England kann ich es genau sagen: es ist die Spornblume und die gibt es in rot (*Centranthus ruber*) oder in weiss (*Centranthus alba*), gehört zu den Baldriangewächsen (*Valerianaceae*) und wurde sicher von den Mönchen als Beruhigungs- und/oder Schlafmittel getrocknet und in notwendigen Situationen als Tee aufgegossen.



Nach weiterem kurzem Fussmarsch brachte uns dann die letzte Etappe doch per Bus zurück nach Nussbaumen, wo wir alle zufrieden, aber etwas abgeschlafft in die Autopolster fielen (ich entschuldige mich bei all denen, die noch fit waren!) Da es dieses Jahr keine besonderen Vorkommnisse gab, schliesse ich hiermit den Bericht und danke Nadine herzlich im Namen aller für die Organisation. Wir freuen uns heute schon auf 2012.

Verena Loewenthal



# Auffahrtsbummel in nächster Umgebung

## Die Männerriegler zu Gast bei einem Aktivmitglied in Dettighofen



Christof Holenstein, unser Mitglied aus Dettighofen, löste am Auffahrtstag sein Versprechen ein, indem er die Männerriege zu sich nach Hause einlud. Dies, verbunden mit einer kleinen Besichtigung seines soeben fertig gebauten Hallenbades, welches er grösstenteils mit viel persönlich-professioneller Eigenleistung baute.



Selbstverständlich sollte der Auffahrtsbummel seinem Namen auch gerecht werden – es wurde also auch noch marschiert oder gebummelt. Gerne hätte man sich ein wenig wärmeres Wetter gewünscht, aber es blieb wenigstens trocken. Dies vielleicht auch deswegen, weil einige Pessimisten den Regenschirm dabei hatten. Vorerst ging's aber mit dem 8-Uhr-Zug nach Steckborn und von dort weiter per Postauto nach Hörhausen, dem Ausgangspunkt einer gut eineinhalbstündigen Wanderung. Diese führte in einer grosszügigen Schlaufe über Gündelhart,



durch saftiges Naturgrün, durch Feld und Wald zum Endziel in Dettighofen.



Dort erwartete uns bereits Turnkamerad und Gastgeber Christof Holenstein mit seinem Sohn Claudio, der ihm in Sachen Service zu Hilfe stand. Anwesend waren auch schon vier Senioren, welche nicht mehr so gut zu Fuss sind und den Weg dorthin per PW organisierten.

Schnell fand jeder seinen Platz, und nach einer kurzen Besichtigung der «Holensteiner Schwimmhalle» wurde man an den Tischen mit Speis und Trank verwöhnt. Und während einigen Stunden wurde das kameradschaftliche Zusammensein mit regen Gesprächen und dummen Sprüchen gepflegt.



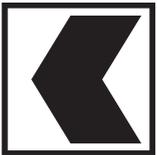
Die Heimfahrt geschah dann individuell, per Abhol-Taxi (Ehefrau) oder ÖV (Postauto im Stundentakt und mit direktem Anschluss ab Steckborn mit der Bahn). Die Männerriegler bedanken sich nochmals ganz herzlich bei Christof Holenstein für die Gastfreundschaft.

*Erwin Kasper*



*Der Präsi bedankt sich beim Gastgeber mit einem Präsent.*

*Historischer Schnaps aus der riesen Glasflasche als Verdauer...*

**Thurgauer  
Kantonalbank**



**Brugger &  
Zimmermann**  
Bauunternehmung  
8267 Berlingen  
Tel. 052 761 15 32  
Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten



**GARTENSERVICE**  
Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen  
Tel. 052 761 23 00  
info@bs-garten.ch

# Cup-Aus für beide Mannschaften

Die beiden Faustballmannschaften der Männerriege Berlingen verpassten ein Weiterkommen in die zweite Runde

Am 19. Mai 2011 kam es auf dem Sportplatz Berlingen zu einem Cup-Double, da die beiden einheimischen Faustballmannschaften Berlingen 1+2 – mit verzögertem Beginn – zur ersten Runde des Thurgauer Cups antraten.

Bereits um 19 Uhr geschah der Anpfiff zum Spiel Berlingen 2 gegen den gleichwertigen Gegner (beides sind 4.-Liga-Mannschaften) Müllheim 2. Wenngleich die Müllheimer als routiniertere Mannschaft einzustufen waren, wussten die Einheimischen sich gut zu verkaufen und die Spiele – es ging über fünf Gewinnsätze – ausgeglichen zu gestalten. Mit 9:11, 7:11, 11:13, 5:11, 11:13 qualifizierten sich die Müllheimer, ohne Satzverlust, für die nächste Runde.

Leider musste auch Berlingen 1, mit Spielbeginn um 20 Uhr, das gleiche Schicksal erleben. Obwohl sie gegen den eine Liga höher spielenden Gegner aus Horn mit kleinem Punktevorsprung die einzelnen Spiele beginnen konnten, gelang ihnen, trotz hervorragenden Spielzügen, kein einziger Satzgewinn. 8:11, 9:11, 8:11, 7:11, 8:11 endeten die fünf Sätze für Horn 1, das sich sicher in die zweite Runde spielte.

Beim gemütlichen Beisammensein mit den Gastmannschaften und den vielen treuen Fans endete dieser – wenn auch sportlich nicht erfolgreiche Abend – in der Festwirtschaft. Die Männerriege bedankt sich bei allen Zuschauern für die lautstarke Unterstützung.

# Gute Vorbereitung – gute Resultate!

Minutiöse Vorbereitungen der Damenriege auf das Kreisturnfest in Bottighofen

Schon im Januar begannen unsere Vorbereitungen auf das vom 24. bis 26. Juni stattfindende Kreisturnfest «Turnfest am See» in Bottighofen. Es wurde beschlossen, in den Disziplinen Fachttest Allround, Fachttest Korbball, Schleuderball sowie beim Stufenbarren zu starten.

Da die Gerätekombination aus dem Programm der Turner gestrichen wurde, beschloss unsere Oberturnerin, Nadja Kasper, für die Damenriege eine neue Stufenbarren-Übung in unser Wettkampfprogramm einzubauen. Bereits im Januar stellte sie, zusammen mit Manuela Oswald und Tamara Oehler, die neue Übung zusammen, welche von acht Turnerinnen bestritten werden soll. Erfreulich, dass die zwei ältesten Turnerinnen der Mädchenriege, nämlich Alessa Kull und Anabell Brütsch, am Gerät mit dabei sind.

Die Gruppen für die Spiele im Fachttest standen ziemlich schnell fest und so wurde in der entsprechenden Besetzung trainiert. Das gegenseitige Anspornen beim Üben trieb uns immer wieder zu guten Leistungen. So erhoffen wir uns bei den Spielen ein Top-Resultat. Beim Schleuderball brauchen wir uns nicht zu verstecken und auch auf unsere Barrenübung dürfen wir stolz sein.

In all den Trainings legte Nadja grossen Wert darauf, dass alle immer voll motiviert und beschäftigt waren und alle Spiele absolvieren konnten.

Mit dieser minutiösen Vorbereitung hoffen die Turnerinnen der Damenriege beim Riegenwettkampf auf ein gutes Resultat. Ebenfalls steigen die sechs Einzelturnerinnen gut vorbereitet in ihren Wettkampf.

Zum Üben der verschiedenen Disziplinen stellte unsere Oberturnerin einen Trainingsplan zusammen, bei dem auch zwei Sonntagstrainings für den Stufenbarren eingeplant waren.

**Wie gut die Turnerinnen der Damenriege ihre Trainingsleistungen am Turnfest umzusetzen vermochten, darüber berichtet die «Turntäsche» in der nächsten Ausgabe im Herbst.** Bianca



Letzter Schliff am Stufenbarren wie auch bei den Spielen.



**Die KIBAG macht den Weg für Ihr Projekt frei.**

**Bauleistungen**

- Strassenbau
- Tiefbau
- Erdbau
- Spezialtiefbau
- Rückbau
- Entsorgung
- Kanalsanierung
- Gesamtleistungen GU/TU



**KIBAG. Aus gutem Grund.**

[www.kibag.ch](http://www.kibag.ch)

Wir danken der Firma KIBAG (vormals VAGO AG), Sponsor der Turnshow 2010.

<b>Juli</b>	23. – 25. Attraktion an «Chilbi Berlingen»	Stedi
<b>August</b>	1. Bundesfeier	Chloose
	19. LMM-Final	Weinfelden
	20. Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus
	20. Kant. Jugendfinalspieltag	Bettwiesen
	21. Kant. Männerspieltag	Romanshorn
<b>Sept.</b>	<b>3. Weinfest</b>	<b>Schümperli-Keller</b>
	9. TMM-Final	Romanshorn
	17. Schlussturnen	Unterseehalle/Sportplatz
	24./25. Turnfahrt	gem. Einladung
<b>Okt.</b>	7. Kreiskonferenz Seerücken	Sonterswil
<b>Nov.</b>	4./11./18. Kreis-Hallenkorbballmeisterschaft	div. Orte
	30. Termin-Koordinationsitzung Dorfvereine	gem. Einladung
<b>Dez.</b>	3. Abgeordnetenversammlung TGTV	Güttingen
	9. Klausabend Turnfamilie	Restaurant Hirschen
	16. Schlusshock	gem. Einladung
	19. Waldweihnacht Jugi US/OS	Burst
<b>2012</b>		
<b>Januar</b>	<b>13. 133. Jahresversammlung</b>	<b>Restaurant Hirschen</b>
<b>Juni</b>	<b>22.–24. Kantonturnfest (Einzel &amp; Spiele)</b>	<b>Frauenfeld</b>
	29.–1.7. Kantonturnfest (Vereine)	Frauenfeld
<b>Nov.</b>	21. Hauptprobe Turnshow 2012	Unterseehalle
	<b>23. Turnshow 2012</b>	<b>Unterseehalle</b>
	<b>24. Turnshow 2012</b>	<b>Unterseehalle</b>

**Neubauten**
**Umbauten**
**Industrieanlagen**
**Reparaturservice**
**Gromann+Murer AG**  
 Sanitäre Anlagen  
 8267 Berlingen

Tel. 052 76115 06 Fax 052 76115 10

*Wir sind  
immer  
am Ball!*


Restaurant-Hotel


 Grosse Seeterrasse  
 Gutbürgerliche Küche  
 Eigener Bootssteg  
 Gepflegte Gästezimmer

 8267 Berlingen  
 Telefon 052 761 32 32  
 Anita Stoop

*...und nach dem Baden  
rat ich Dir:  
«Trink im Seestern  
noch e'n Bier!»*

## Auf Schloss Heidegg ging's feierlich zu

**Oberturner Adrian Kasper und seine Braut Sandra Huber luden zum Hochzeitsapéro ein – Turnerinnen und Turner gratulieren herzlich**

Adrian Kasper, Oberturner des TV Berlingen, landete am 7. Mai im Hafen der Ehe. Idealer hätte das Wetter an diesem Hochzeitstag für Adi und seine geliebte Sandra nicht sein können.



Zu den vielen Gästen, welche zum Hochzeitsapéro im Schloss Heidegg hoch über dem Baldeggersee, eingeladen waren, zählten auch seine Turnkameraden und Turnerinnen der Damenriege, die den beiden herzlich gratulierten

## News aus der Männerriege

### Abschluss der Feld-Faustballmeisterschaft

Nach der Austragung der dritten und letzten Meisterschaftsrunde vom 18. Juni in Weinfelden stehen nun auch die jeweiligen Auf- und Absteiger in den einzelnen Ligen fest.

### Berlingen 1 in der Aufstiegsrunde

Die Männerriege Berlingen war mit zwei Mannschaften in der 4. Liga vertreten. Dabei vermochte die erste Mannschaft zu überzeugen und konnte sich mit dem 2. Schlussrang für die Aufstiegsspiele in die dritte Liga qualifizieren. Wir gratulieren zu dieser souveränen Leistung und hoffen, dass ihnen der erhoffte Aufstieg, wie bei der Hallenmeisterschaft, auch gelingt. Die Mannschaft Berlingen 2 kam leider nicht über den letzten Tabellenplatz hinaus.



### Wir gratulieren...

Am Donnerstag, 9. Juni, lud Bruzi seine Turnkameraden der Männerriege zu Speis und Trank ins Foyer der Unterseehalle ein. Er feierte mit ihnen in seinen 60. Geburtstag.

So wurde denn um Mitternacht für den frischgebackenen 60-er das Lied «Happy Birthday» angestimmt.

**wplaner**

 Widmer Pfister Leuch AG  
 dipl. Architekten FH Raumplaner FSU  
 Mittlere Gasse 9 8590 Romanshorn  
 www.wplaner.ch



Schöne  
Aussichten  
für schöne  
Drucksachen

## Druckerei Steckborn

Bote vom Untersee  
und Rhein

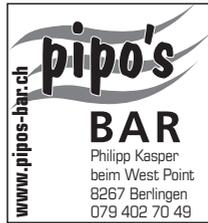
8266 Steckborn  
Tel. 052 762 02 22  
www.druckerei-steckborn.ch  
info@druckerei-steckborn.ch

Ihr Partner, wenn's um Drucksachen geht!



**SEE OPTIK** GMBH  
STECKBORN  
Brillen und Kontaktlinsen

Seestrasse 107, 8266 Steckborn  
Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch



**pipo's**  
BAR

Philipp Kasper  
beim West Point  
8267 Berlingen  
079 402 70 49

«Grillen, chillen,  
Bierchen killen»  
Täglich 11 bis 24 Uhr  
Sonntag 11 bis 18 Uhr  
Dienstag Ruhetag

Die "Tankstelle" für Spaziergänger, Auto-, Töff- und Radfahrer, Nachtschwärmer und Geniesser...

**W. LUTZ HOLZBAU AG**



ZIMMEREI  
SÄGEREI  
SCHREINEREI  
BEDACHUNGEN

8267 BERLINGEN  
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

www.lutz-holzbau.ch

**Redaktionsschluss  
nächste Ausgabe:  
23. September 2011**

# G2

Wir sind ein frisches, innovatives Architekturbüro. Die Wünsche des Bauherrn, das Budget und die Besonderheiten des Ortes, die Funktionalität und die Form, bilden das Rahmenwerk für jeden architektonischen Entwurf. Wir bearbeiten Bauobjekte jeglicher Art und Größe, ob es sich um einen Anbau, Wohnhaus oder um einen gewerblichen oder öffentlichen Bau handelt. Ihren Wunsch und Ihre Idee werden wir kompetent und mit viel Herzblut umsetzen, und schaffen damit Ihr persönliches Eigenheim mit Wohlfühlatmosfera, produktives Bürogebäude oder schlicht einen Platz für Begegnung und Kommunikation.



**THOMAS GRAF**  
Geboren 29. Mai 1967  
Architekt

**GÜNTHER GRANER**  
Geboren 19. August 1963  
Bachelor of Arts Architektur

**CYRILL KASPER**  
Geboren 21. Februar 1978  
Dipl. Ing. Architekt FH

**ANDREAS ROTHEN**  
Geboren 10. Februar 1983  
Dipl. Ing. Architekt FH

**G2**Architekten

Bankstrasse 13  
CH-8570 Weinfelden  
CH-8280 Kreuzlingen  
Hafenstrasse 30

T +41 71 626 27 27  
F +41 71 626 27 20  
CH-8595 Altnau  
Kaffeegasse 26

info@G2architekten.ch  
www.G2architekten.ch  
CH-8272 Ermatingen  
Mueseggstrasse 6